

Oberstleutnant d.R.

## Günther Hilt

geb. 23.03.1918 Stuttgart

gest. 21.08.1944 Wyskow / Bug

### Kommandeur III. / Jäger-Regiment 56

RK 14.09.1942 Leutnant d.R.

386. EL 08.02.1944 Hauptmann d.R.



Heer

### Auszeichnungen

EK II am 20.06.1940

EK I am 15.10.1941

Nahkampfspange in Bronze 1944

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber

Verwundetenabzeichen in Gold

Demjanskschild 1943

Ostmedaille am 08.08.1942

### Beförderungen

1937 Freiwilliger

1939 Leutnant d.R.

1943 Oberleutnant d.R.

1944 Hauptmann d.R.

1944 Major d.R.

1945 Oberstleutnant d.R.

Günther Hilt trat 1937 als Freiwilliger in das I.R. 56 ein, wo er 1939 zum Leutnant d.R. befördert wurde. Er nahm am Westfeldzug teil und kämpfte ab Juni 1941 in Rußland. Als Kompaniechef nahm er 1942 an den Kämpfen um Demjansk teil. Für seinen persönlichen Einsatz wurde er am 14. September 1942 als Oberleutnant d.R. mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Anfang 1944 zeichnete er sich als Bataillonschef bei den Kämpfen um Witebsk erneut besonders aus. Schwer verwundet, wurde er ihm am 8. Februar 1944 als Hauptmann das Eichenlaub verliehen. Am 21. August 1944 ist er als Kommandeur des III. / Jäger-Regiment 56 am Bug schwer verwundet worden und ist bei Wyskow in einem HVP an seinen Verwundungen verstorben.